Im Bundesstart / Unikino am Di. 18.8.

Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra

In den frühen 1980ern erreichen die Machtkämpfe zwischen den Paten der sizilianischen Mafia ihren Höhepunkt. Tommaso Buscetta, angesehenes Mitglied der Cosa Nostra, hat sich nach Brasilien abgesetzt. Derweilen wüten in seiner Heimat die Fehden zwischen den Clans. Man begleicht offene Rechnungen und Buscettas Vertraute werden einer nach dem anderen umgebracht. Als er verhaftet und nach Italien ausgeliefert wird, trifft Buscetta eine Entscheidung, die die Mafia erschüttert: Vor dem Richter Falcone bricht er sein der Cosa Nostra gegenüber geleistetes Schweigegelübde …

I / F / D / BRA 2019, 153 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Marco Bellocchio, B: Marco Bellocchio, u.a., K: Vladan Radovic, D: Pierfrancesco Favino, Mara Fernanda Candido, Luigi Lo Cascio, Fausto Russo Alesi

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Underground Odyssey (6 Min.)

Do. 13.8. - Mi. 19.8. / 20.30 h

Unikino am Di. 25.8.

Undine

Undine lebt in Berlin – ein kleines Appartment am Alexanderplatz, ein Honorarvertrag als Stadthistorikerin. Als ihr Freund Johannes sie verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph und verliebt sich in ihn. Es ist eine neue, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Atemlos verfolgt Christoph ihre Vorträge über die auf den Sümpfen gebaute Stadt, mühelos begleitet sie ihn bei seinen Tauchgängen. Doch Christoph spürt, dass sie vor etwas davonläuft …

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Ein zauberhafter Abend (2 Min.)

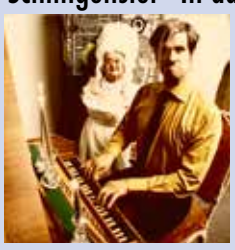
D / F 2019, 89 Min., FSK: ab 12 // R+B: Christian Petzold, K: Hans Fromm, D: Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, Jacob Matschenz

Mo. 17.8. - Mi. 19.8. + Mi. 26.8. / 18 h • Do. 20.8. - Di. 25.8. / 20.30 h

---

Im Bundesstart

Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien



Mit seinen „Heimatfilmen“, seinen Aktionen und Interventionen in Theater, Fernsehen, Oper und Kunst hat der Regisseur Christoph Schlingensief über zwei Jahrzehnte den kulturellen und politischen Diskurs in Deutschland mitgeprägt. Die renommierte Filmeditorin Bettina Böhler unternimmt in ihrem virtuos montierten und ungemein unterhaltsamen Regiedebüt den Versuch, den Ausnahmekünstler in seiner ganzen Bandbreite zu zeigen. Der Film durchlebt die ganze Entwicklung Schlingensiefs: vom quasi pubertierenden Filmemacher im Kunstblutrausch, über den Bühnenrevoluzzer von Berlin und Bayreuth bis hin zum Bestsellerautor, der kurz vor seinem Tod die Einladung erhält, den Deutschen Pavillon in Venedig zu gestalten.

D 2020, 120 Min., FSK: ab 12 // R+B: Bettina Böhler

Do. 20.8. - Di. 25.8. / 18 h

Im Bundesstart

Sein - gesund, bewusst, lebendig

Wir alle wollen ein gutes Leben, wissen aber nicht genau, was das bedeutet: Gesundheit, Glück, Erfüllung? Vieles nehmen wir für zu selbstverständlich. Erst in Krisen erkennen wir, wie zerbrechlich und wertvoll das eigene Leben ist. Wir fühlen uns ausgeliefert. Dabei haben wir unser Wohlergehen selbst in der Hand. Der Film *Sein* zeigt, wie wir das Leben verändern und gestalten können, um heilsame Prozesse anzustoßen. Fünf Menschen wagen das Projekt Selbstheilung. Sie ändern ihren Lebensstil radikal und übernehmen die Verantwortung für ihren Geist und Körper. Ranja kommt durch Yoga in Verbindung mit sich, Stephan entdeckt die Kraft der Heil- und Wildkräuter und Mona wird schmerzfrei durch vegane Ernährung. Dominique findet Lebenskraft durch Sport und Bewegung und Chris lebt Achtsamkeit und Meditation. Allen gemeinsam ist, daß sie durch die Veränderung mehr Glück und Lebendigkeit empfinden. Wer mit einem Bereich beginnt, macht sich auf die schönste Reise des Lebens: zum eigenen Sein.
Sein ist zugleich eine praktische Anleitung. Expert*innen geben Tips zu Yoga, Bewegung, Fasten, Ernährung, Entspannung und Meditation. Der Weg zur Gesundheit beginnt oft damit, eine Alltagsgewohnheit abzulegen und führt zur Umstellung des gesamten Lebensstils. Dr. Andreas Michalsen führt an, dass das Wissen über Ernährung wahre Medizin darstellt und ein elementarer Schlüssel zur Heilung fast aller Krankheiten ist. Dr. Tobias Esch legt dar, dass Entspannung aktiv praktiziert werden und somit als Gegenpol zu unserem hektischen Leben dienen kann. Dr. Francoise Wilhelmi de Toledo belegt durch zahlreiche Studien messbare Auswirkungen auf den Stoffwechsel und die Stimmung durch Fasten. Dr. Elke Jäger hat entdeckt, dass Bewegung auch bei schweren Krankheiten wie Krebs positiv unterstützend wirkt und sogar eine Steigerung Leistungsfähigkeit möglich ist.

D 2020, 106 Min., FSK: o.A. // R: Bernhard Koch, B: Bernhard Koch, Käte Schaeffer, K: Hubert Märkl

Do. 6.8. - Mi. 12.8. / 18 h

Unikino am Di. 11.8.

Berlin Alexanderplatz

Francis hat die Flucht aus Westafrika überlebt. Als er an einem Strand im Süden Europas erwacht, ist er entschlossen, von nun an ein geregeltes, anständiges Leben zu führen. Doch das Berlin von heute, in dem er landet, geht mit dem Staatenlosen ohne Arbeitserlaubnis nicht weniger erbarmungslos um, als es Lohnarbeiter Franz Biberkopf in Döblins Klassiker der deutschen Literatur erlebt hat. Und so widersetzt sich Francis zunächst zwar dem Angebot, in der Hasenheide mit Drogen zu dealen, gerät aber in den Einflussbereich von Reinhold, seinem neurotischen, sexsüchtigen Kumpel und Quartiergeber. Als Francis die Clubbesitzerin Eva und – einige einschneidende Erlebnisse später – das Escort-Girl Mieze kennenlernt, scheint er erstmals etwas zu verspüren, das er bisher nicht kannte und das besonders Reinhold ihm nicht gönnt: ein wenig Glück. Wie seine literarische Vorlage handelt auch der zeitgenössische Berlin Alexanderplatz von Gesellschaft und Außenseitertum, Wunsch und Travestie. Fassbinders Version nicht unähnlich, ist Qurbanis Epos eine düstere Reise durch die „dunkle Nacht der Seele“ – und nicht zuletzt durch ein atmosphärisch authentisch eingefangenes Exil: Berlin.

D 2019, 183 Min., FSK: ab 12 // R: Burhan Qurbani, B: Martin Behnke, Burhan Qurbani, K: Yoshi Heimrath, D: Welket Bungué, Albrecht Schuch, Jella Haase, Joachim Krol, Annabelle Mandeng, Nils Verkooijen

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Brand (5 Min.)

Do. 6.8. - Mi. 12.8. / 20.30 h

Im Bundesstart

Cody - Wie ein Hund die Welt verändert

Der Dokumentarfilm *Cody* zeigt die Möglichkeiten und die damit einhergehenden Konflikte und Dilemmata bei der Adoption eines Strassenhundes auf: Eine junge Familie aus der Schweiz adoptiert den rumänischen Straßenhund Cody. Cody wächst ihr schnell ans Herz, verändert ihr Leben und eröffnet ihr eine neue Welt: das Zusammenleben von Mensch und Tier. Auf der Suche nach den Spuren seiner Vergangenheit erfährt die Familie mehr über das Leben in Rumänien. Cody war dort mit der Streuner-Hündin Blanche in Freiheit, aber auch in ständiger Gefahr, umzukommen. Was passiert, wenn er mit seiner Vergangenheit konfrontiert wird und seine Gefährtin wiedersieht? Codys Schicksal führt zu wichtigen Themen unserer Zeit: Wie gehen Menschen mit ihrer Umwelt, insbesondere mit Tieren um – und sind sie dazu bereit, ihnen Rechte einzuräumen?

CH 2019, 90 Min., FSK: - // R+B: Martin Skalsky

Sa. 1.8. - Mi. 5.8. / 18 h

Im Bundesstart

The King of Staten Island

Scott leidet immer noch darunter, dass sein Vater als Feuerwehrmann ums Leben gekommen ist, als er selbst erst sieben Jahre alt war. Nun ist er Mitte 20, hat kaum etwas in seinem Leben erreicht und lebt mit dem Traum, Tattoo-Künstler zu werden, immer noch in der Wohnung seiner Mutter. So vergammelt er seine Tage und beginnt nebenbei mal wieder eine Beziehung mit seiner Freundin aus Kindheitstagen. Doch als seine Mutter plötzlich mit dem lautstark polternden Feuerwehrmann Ray eine neue Liebe in ihrem Leben hat, ist es mit Scotts Slacker-Dasein vorbei. Er muss sich seiner Trauer und seiner Zukunft stellen …

USA 2020, 136 Min., DF, FSK: - // R: Judd Apatow, B: Judd Apatow, Pete Davidson, Dave Sirus, K: Robert Elswit, D: Pete Davidson, Marisa Tomei, Maude Apatow, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Feuer in Pappstadt (9 Min.)

Sa. 1.8. + So. 2.8. / 20.30 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 4.8.

Master Cheng in Pohjanjoki

Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand im Dorf seinen Freund zu kennen, aber die lokale Cafébesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, und bald werden die Einheimischen mit den Köstlichkeiten der chinesischen Küche überrascht. Cheng findet trotz kultureller Unterschiede schnell Anerkennung und neue Freunde unter den Finnen. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben ...

FIN / B / D 2019, 114 Min., OmU, FSK: ab 6 // R: Mika Kaurismäki, B: Hannu Oravisto, K: Jari Mutikainen, D: Chu Pak Hong, Anna-Maija Tuokko, Lucas Hsuan, Kari Väänänen, Vesa-Matti Loiri

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: M. A. Numminen in der Sauna (1 Min.)

Mo. 3.8. - Mi. 5.8. / 20.30 h • Do. 13.8. - So 16.8. / 18 h

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

AUGUST 2020

1	SA	18.00	Cody - Wie ein Hund die Welt verändert	20.30	The King of Staten Island [DF] + Kurzfilm
2	SO	18.00	Cody - Wie ein Hund die Welt verändert	20.30	The King of Staten Island [DF] + Kurzfilm
3	MO	18.00	Cody - Wie ein Hund die Welt verändert	20.30	Im Bundesstart Master Cheng in Pohjanjoki [OmU] + Kurzfilm
4	DI	18.00	Cody - Wie ein Hund die Welt verändert	20.30	Unikino Master Cheng in Pohjanjoki [OmU] + Kurzfilm
5	MI	18.00	Cody - Wie ein Hund die Welt verändert	20.30	Master Cheng in Pohjanjoki [OmU] + Kurzfilm
6	DO	18.00	Bundesstart Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm
7	FR	18.00	Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm
8	SA	18.00	Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm
9	SO	18.00	Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm
10	MO	18.00	Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm
11	DI	18.00	Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Unikino Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm
12	MI	18.00	Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Berlin Alexanderplatz + Kurzfilm
13	DO	18.00	Master Cheng in Pohjanjoki [OmU] + Kurzfilm	20.30	Bundesstart Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra [OmU] + Kurzfilm
14	FR	18.00	Master Cheng in Pohjanjoki [OmU] + Kurzfilm	20.30	Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra [OmU] + Kurzfilm
15	SA	18.00	Master Cheng in Pohjanjoki [OmU] + Kurzfilm	20.30	Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra [DF] + Kurzfilm
16	SO	18.00	Master Cheng in Pohjanjoki [OmU] + Kurzfilm	20.30	Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra [DF] + Kurzfilm
17	MO	18.00	Undine + Kurzfilm	20.30	Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra [OmU] + Kurzfilm
18	DI	18.00	Undine + Kurzfilm	20.30	Unikino Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra [OmU] + Kurzfilm
19	MI	18.00	Undine + Kurzfilm	20.30	Il Traditore - Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra [DF] + Kurzfilm
20	DO	18.00	Bundesstart Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	20.30	Undine + Kurzfilm
21	FR	18.00	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	20.30	Undine + Kurzfilm
22	SA	18.00	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	20.30	Undine + Kurzfilm
23	SO	18.00	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	20.30	Undine + Kurzfilm
24	MO	18.00	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	20.30	Undine + Kurzfilm
25	DI	18.00	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	20.30	Unikino Undine + Kurzfilm
26	MI	18.00	Undine + Kurzfilm	20.30	Im Bundesstart Exil + Kurzfilm
27	DO	18.00	Bundesstart Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba	20.30	Exil + Kurzfilm
28	FR	18.00	Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba	20.30	Zum Tod von Ennio Morricone The Good, the Bad and the Ugly [OmU]
29	SA	18.00	Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba	20.30	Exil + Kurzfilm
30	SO	18.00	Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba	20.30	Exil + Kurzfilm
31	MO	18.00	Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba	20.30	Exil + Kurzfilm

Unikino am Di. 1.9.

Exil

Xhafer, ein 45-jähriger im Kosovo geborener und nun in Deutschland lebender Chemieingenieur ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach und nach beschleicht ihn jedoch das Gefühl, dass er an seinem Arbeitsplatz diskriminiert und schikaniert wird. Dieser Eindruck verstärkt sich zusehends, und als er eines Tages eine tote Ratte an seinem Gartentor findet, ist für ihn endgültig klar: seine Kollegen haben hier ein rassistisches Statement gesetzt. Die Vorfälle, die Xhafers Ansichten bestätigen, häufen sich. Doch geschieht dies wirklich, oder bildet er sich alles nur ein?

D / B / RKS 2020, 121 Min., FSK: ab 12 // R+B: Visar Morina, K: Matteo Cocco, D: Misel Maticevic, Sandra Hüller, Rainer Bock, Thomas Wraz, Flonja Kodheli

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Comments (5 Min.)

Mi. 26.8. + Do. 27.8. / 20.30 h • Sa. 29.8. - Mi. 2.9. / 20.30 h

Im Bundesstart

Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba

2011 startete Kuba neue Wirtschaftsreformen – die "Lineamientos". Sie sind ein Leitfaden, um das sozialistische Wirtschaftsmodell zu aktualisieren und das Land bis 2030 aus der anhaltenden Krise zu retten. Um zu überleben, muss sich die Karibikinsel den Herausforderungen auf dem Weltmarkt anpassen. Der kubanische Sozialismus soll dabei zwingend erhalten und weiterentwickelt werden. Viele europäische Ökonomen sehen die Reformen jedoch als das schleichende Ende des kubanischen Sozialismus. Die schrittweise Öffnung des kubanischen Marktes, gelockerte Beziehungen zu den USA und Fidels Tod stärken in Europa die Meinung, dass Kuba sich rasant verändern wird. Es gibt einen regelrechten Tourismusansturm auf die sozialistische Insel, um den vermeintlichen Charme der Castro-Ära noch zu erleben, bevor er zerfällt. Kuba 2019 – der Exilkubaner Arsenio kehrt zurück in seine Heimat und entdeckt das von den Folgen politischer Machtspiele geplagte sozialistische Land: Fidel ist tot, der Staat ist pleite.

Die "Lineamientos" sollen das marode Land aus der Krise retten. Kubas Planwirtschaft öffnet sich der Welt, das Volk soll endlich mehr Freiheiten bekommen – dabei hält der alte Kader der Partei am Modell des kubanischen Sozialismus fest. Schonungslos offen berichten die junge und alte Generation Kubas dem Ich-Erzähler Arsenio ihre Hoffnungen, ihre Wünsche und was sie über den Sozialismus und die Politik in der Welt denken.

D 2019, 83 Min., FSK: ab 12 // R+B+K: Jana Kaesdorf

Do. 27.8. - Mi. 2.9. / 18 h

Zum Tod von Ennio Morricone

The Good, the Bad and the Ugly

Ein mysteriöser Fremder, der skrupellose Setenza und der mexikanische Revolverschütze Tuco sind auf der Jagd nach einer Geldkassette. Inhalt: 200.000 Dollar. Die drei Desperados haben untereinander nichts gemeinsam, jedoch verfolgen alle nur ein Ziel: Die Geldkassette. Und keiner von ihnen ist bereit zu teilen.

Am 6. Juli dieses Jahres verstarb der italienische Komponist und Dirigent Ennio Morricone. Weil er die Filmmusik für zahlreiche Italowestern schrieb, wird sein Name vornehmlich mit diesem Filmgenre in Verbindung gebracht. Der Score zu diesem Film ist wohl eine seiner bekanntesten Arbeiten.

I / E / D 1966, 178 Min., OmU, FSK: ab 16 // R: Sergio Leone, B: Agenore Incrocci, Furio Scarpelli, Luciano Vincenzoni, Sergio Leone, K: Tonino Delli Colli, D: Clint Eastwood, Lee Van Cleef, Eli Wallach, u.a.

Nur Fr. 28.8. / 20.30 h

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße" und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL